

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens
zur Vereinheitlichung von Regeln über Konnossemente**

Vom 10. August 2021

Das Internationale Abkommen vom 25. August 1924 zur Vereinheitlichung von Regeln über Konnossemente nebst Zeichnungsprotokoll (RGBl. 1939 II S. 1049, 1052) ist nach seinem Artikel 14 für

Myanmar* am 13. Februar 2021
nach Maßgabe eines Vorbehalts zu Artikel 6 des Abkommens

in Kraft getreten.

Ferner wird das Internationale Abkommen vom 25. August 1924 zur Vereinheitlichung von Regeln über Konnossemente nach seinem Artikel 14 für

San Marino am 6. November 2021

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 17. Juli 2020 (BGBl. II S. 686).

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Abkommen, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Sie sind in französischer und niederländischer Sprache auf der Webseite des Außenministeriums des Königreichs Belgien unter https://diplomatie.belgium.be/fr/traites/la_belgique_depositaire einsehbar. Gleiches gilt für die ggf. zu benennenden Zentralen Behörden oder Kontaktstellen.

Berlin, den 10. August 2021

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Kurt Georg Stöckl-Stillfried